

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 13

Rubrik: Kostenelemente und Entschädigungsansätze für die Benützung von Landmaschinen 1974

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

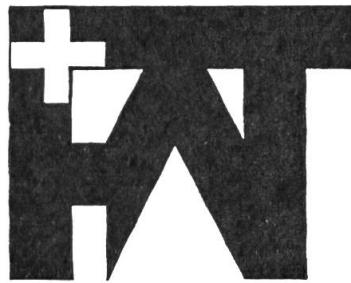
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FAT-MITTEILUNGEN 12/73

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

4. Jahrgang, Oktober 1973

Kostenelemente und Entschädigungsansätze für die Benützung von Landmaschinen 1974

1. Einleitung

Die Entschädigungsansätze dienen als **Richtlinien** für gemeinschaftlich (genossenschaftlich oder unter Nachbarn) verwendete Maschinen und Geräte. Sie gelten nur für die erwähnte Maschine oder das Gerät, **ohne Zugkraft und Bedienung**. Lohnunternehmer können bis zu 20% höhere Ansätze erheben. In den Maschinengemeinden sind die Ansätze meistens etwas tiefer als die aufgeführten Beträge, da sie je nach Auslastung der Maschinen variieren. Ebenfalls sind für Kostenkalkulationen etwas niedrigere Ansätze für Motorfahrzeuge zu verwenden, wenn eine geringere Auslastung angenommen werden muss und die Treibstoffzoll-Rückvergütung abgezogen worden ist.

Die vorliegenden Entschädigungsansätze gelten erst ab 1. Januar 1974. Für Arbeiten, die noch diesen Herbst ausgeführt werden, sind die Ansätze massgebend, die u. a. in der «Schweizer Landtechnik» Nr. 6/1972, in den «Blättern für Landtechnik» Nr. 35 und in der «Schweizerischen Landwirtschaftlichen Marktzeitung» Nr. 5/6 1973 veröffentlicht wurden.

Die Maschinenkosten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grundkosten, unabhängig vom Einsatz:

Abschreibung
Zinsanspruch

Gebäudemiete
Versicherung
Gebühren

Gebrauchskosten, abhängig vom Einsatz:

Reparaturen
Wartung
Treibstoff
Schmierstoff
Uebriges Verbrauchsmaterial

Für die Bedienung ist mit folgenden Lohnansätzen je Arbeitsstunde zu rechnen:

Spritz- und Dreschmeister:

Fr. 8.45 und Verpflegung, Fr. 9.85 ohne Verpflegung.

Traktorfahrer:

Fr. 7.60 und Verpflegung, Fr. 9.— ohne Verpflegung.

Hilfskraft:

Fr. 6.80 und Verpflegung, Fr. 8.20 ohne Verpflegung.

2. Grundlagen für die Berechnung der Entschädigungsansätze

2.1 Abschreibung

Infolge Abnutzung und technischem Veralten der Maschine entsteht eine Wertverminderung. Diese

Wertverminderung wird durch die Abschreibung erfasst, welche wie folgt berechnet wird:

Anschaffungskosten

Abschreibungsdauer

2.2 Zinsanspruch

Der Zinsanspruch stellt die Entschädigung für das investierte Kapital dar. Da der Wert einer Maschine mit der fortschreitenden Abschreibung kleiner wird, nimmt auch der jährlich zu entrichtende Zins ab. Zur Vereinfachung der Berechnung und im Sinne einer gleichmässigen Kostenverteilung wird vom mittleren Anlagewert ausgegangen. Er beträgt rund 60% des Anschaffungswertes.

Der mittlere Zinsanspruch wird folgendermassen berechnet:

$$\frac{0,6 \times \text{Anschaffungskosten} \times \text{Zinsfuss}}{100}$$

Pro 1974 beträgt der Zinsfuss für das Pächterinventar 6%.

2.3 Gebäudemiete

Für die Raummiete der meisten Maschinen sind die Kosten eines einfachen Geräteschuppens zugrunde gelegt, dessen Kubikmeterpreis (inkl. Boden) heute zirka Fr. 50.– beträgt. Für Verbrennungsmotoren, Brennstoff- und Oelvorräte, welche in feuersicheren Räumen untergebracht werden müssen, beträgt der Kubikmeterpreis zirka Fr. 150.–.

Bei 8% Gebäudekosten (Zins, Abschreibung, Reparaturen) beträgt die mittlere Miete demnach Fr. 4.–/m³ bzw. Fr. 12.–/m³.

2.4 Versicherungskosten

Von selbstfahrenden Fahrzeugen abgesehen, handelt es sich bei diesen Kosten nur um die Feuerversicherung. Für die Berechnung der Entschädigungsansätze wurde mit 1,5% vom Anschaffungswert gerechnet.

Für die selbstfahrenden Fahrzeuge wurden in der Berechnung folgende mittlere Haftpflichtversicherungsprämien eingesetzt:

Traktor	Fr. 166.–
Einachstraktor	Fr. 25.–
Transporter und	
selbstfahrende Ladewagen	Fr. 166.–
Mähdrescher und	
Dreschmaschinen	Fr. 76.–

2.5 Gebühren

Aufgrund einer Erhebung bei den zuständigen kantonalen Stellen konnten für die Tarifberechnungen folgende mittlere Ansätze verwendet werden:

grüne Nummr für Traktor	Fr. 60.–
grüne Nummer für Einachstraktor	Fr. 30.–
grüne Nummer für Transporter und	
selbstfahrende Ladewagen	Fr. 50.–
braune Nummer für selbstfahrende	
Fahrzeuge über 2,5 m Breite	
(z. B. Mähdrescher)	Fr. 70.–

2.6 Reparaturen

Die Kosten für die Reparaturen setzen wir in Beziehung zur Nutzungsdauer und zu den Anschaffungskosten der Maschine, womit wir die Reparaturkosten je Arbeitseinheit (h, ha, Fuder usw.) erhalten. Da die verschiedenen Maschinen unterschiedlich reparaturanfällig sind, setzen wir einen sogenannten Reparaturfaktor ein. Die Berechnung sieht somit wie folgt aus:

$$\frac{\text{Anschaffungskosten}}{\text{Nutzungsdauer nach Arbeit}} \times \text{Reparaturfaktor}$$

Die «Nutzungsdauer nach Arbeit» richtet sich nach dem gesamten Arbeitsvermögen der betreffenden Maschine während ihres «Lebens», gemessen in Einsatzstunden, Hektaren bearbeiteter Fläche, Anzahl Fuder oder Fass oder in anderen Arbeitseinheiten.

2.7 Wartung

Unter Wartung versteht man den Arbeitsaufwand, der für ein normales Funktionieren der Maschine notwendig ist: schmieren, reinigen, umstellen für andere Arbeitszwecke. Der Zeitaufwand wird in Lohnstunden pro Arbeitseinheit berechnet.

Beispiel:

Wartung eines Traktors mit Hydraulik, 65 PS. 1/10 Lohnstunde bedeutet, dass auf 10 Einsatzstunden eine Stunde Wartung nötig ist.

2.8 Betriebsstoffe

Der Treibstoffverbrauch pro effektive PSh variiert in verhältnismässig kleinem Bereich. Er liegt für Dieselmotoren bei 0,22 l/PSh und für Benzinmotoren bei 0,37 l/PSh.

Für die Berechnung der Entschädigungsansätze wird ein Belastungsgrad des Motors von 40% angenommen. Der Treibstoffverbrauch wird wie folgt berechnet:

Motorenleistung (PS) x Belastungsgrad (%) x spezifischer Treibstoffverbrauch (l/PSh).

Tabelle 1: Brennstoffpreise erstes Halbjahr 1973

Treibstoff	Preis pro 100 l Fr.	Zollrück-erstattung pro 100 l Fr.	Preis nach Zollrück-erstattung Fr.
Dieselöl (500-1000 l Tankfüllung)	70.—*	30.—	40.—
Normalbenzin (500-1000 l Tankfüllung)	67.—*	28.—	39.—

* Massgebend für Entschädigungsansatz

Der Schmierstoffverbrauch liegt bei 4% des Dieselverbrauches und bei 2,7% des Benzinverbrauches. Der Preis für Schmierstoffe (Motoren- und Getriebeöl bei Fassbezug) betrug im ersten Halbjahr 1973 Fr. 2.40/l.

3. Beispiel einer Berechnung der Selbstkosten und des Entschädigungsansatzes

Maschinentyp: Traktor mit Hydraulik, Diesel, 65 PS. Anschaffungskosten: Fr. 24 000.—

Nutzungsdauer nach Zeit:	10 Jahre
Nutzungsdauer nach Arbeit:	10 000 h
Mutmassliche jährliche Auslastung:	700 h
Reparaturfaktor:	1,0
Raumbedarf:	50 m ³
Wartung:	1/10 Lohnstd./h Einsatz
Treibstoffverbrauch:	5,72 l/h
Schmierstoffverbrauch:	0,23 l/h

Grundkosten:	Fr./Jahr
Abschreibung: $\frac{24\ 000.—}{10}$	= 2 400.—
Zinsanspruch: $\frac{0,6 \times 24\ 000.— \times 6}{100}$	= 864.—
Gebäudemiete 50 x 12.—	= 600.—
Versicherung und Gebühren 202.-+60.-	= 262.—
Total	Fr./Jahr = 4 126.—

Gebrauchskosten:	Fr./h
Reparaturkosten $\frac{24\ 000.— \times 1}{10\ 000.—}$	= 2,40
Wartung	= 0,74
Treibstoffkosten 5,72 x 0,70	= 4,00
Schmierstoffkosten 0,23 x 2,40	= 0,55
Total	Fr./h = 7,69

Tabelle 2: Beispiel für die Berechnung der Treibstoffkosten

für Dieselmotoren					
Motornennleistung PS	Belastungsgrad %	Spez. Treibstoffverbrauch l/PSh	Treibstoffverbrauch l/h	Brennstoffpreis Fr./l	Treibstoffkosten Fr./h
40	40	0,22	3,52	0,70	2,46
60	40	0,22	5,28	0,70	3,70
80	40	0,22	7,04	0,70	4,93
für Benzinmotoren					
8	40	0,37	1,18	0,67	0,79
12	40	0,37	1,18	0,67	1,19

Beispiel für die Berechnung der Schmierstoffkosten:

Für einen **40 PS-Dieselmotor** werden die Schmierstoffkosten wie folgt berechnet:

3,52 l Treibstoffverbrauch/h x 0,04 x Fr. 2.40 Oelpreis/l = **Fr. 0,34/h**.

Für einen **12 PS-Benzinmotor** lautet die Rechnung wie folgt:

1,78 l Treibstoffverbrauch/h x 0,027 x Fr. 2.40 Oelpreis/l = **Fr. 0,12/h**.

Selbstkosten je Arbeitseinheit:

Grundkostenanteil 4126.– : 700

Fr./h

= 5.89

Gebrauchskosten

= 7.69

Total bei einer Auslastung
von 700 h/Jahr

Fr./h

= 13.58

Entschädigungsansatz

Selbstkosten bei mittlerer Auslastung

Fr./h

= 13.58

+ zirka 10% Risikozuschlag

= 1.42

Total

= 15.00

(nicht gleich maximale Auslastung) bezeichnen. Die Entschädigung nimmt von dieser Schwelle an nur noch minimal ab, bei einer kleineren Auslastung jedoch stark zu.

5. Fussnoten

1) Die effektiven Selbstkosten (für Produktionskostenkalkulationen) sind zirka 15–20% niedriger, weil:

1. die Zollrückerstattung auf Treibstoff bei der Berechnung der Entschädigungsansätze nicht abgezogen wurde.
2. der mittlere jährliche Treibstoffverbrauch unter dem angenommenen Verbrauch bei 40%iger Belastung des Motors liegt.
3. das wirtschaftliche Risiko in anderen betriebswirtschaftlichen Positionen berücksichtigt wird.

2) Die Umrechnung von der Basiseinheit Tonne auf Fuder oder Kubikmeter kann nach folgenden Faktoren vorgenommen werden:

1 Tonne Mist

= 1,5 m³ Mist auf Wagen geladen,

= 1,4 m³ frischer Mist am Stock,

= 1,25 m³ halb verrotteter Mist am Stock

= 1,1 m³ verrotteter Mist am Stock.

3) Die Ansätze gelten für Intensivobstbau und Feldbau; bei Streuobstbau kann ein Zuschlag von 10 bis 30% vorgenommen werden.

4) Bei den Grundkosten wurden 40% für Zugarbeiten abgezogen.

5) Raumgewichte frisch geladen auf Ladewagen

1 m³ Heu trocken = 50 kg (40–80)

1 m³ Halbheu = 80 kg (60–100)

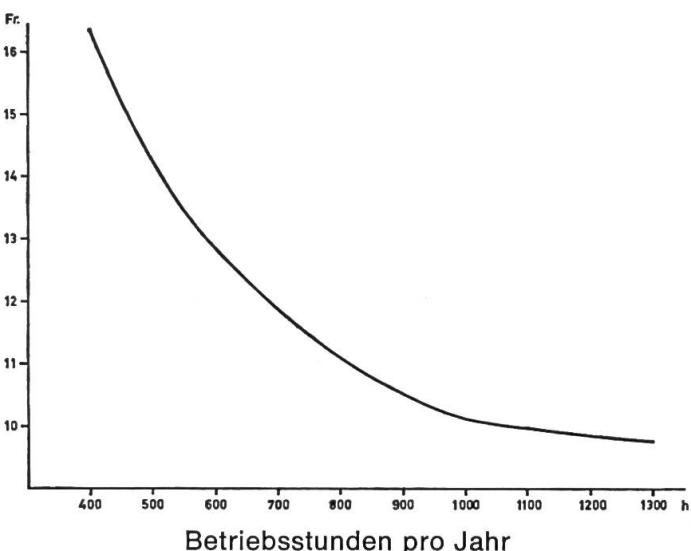
1 m³ Anwelkfutter = 180 kg (160–220)

1 m³ Grüngut = 300 kg (250–400)

Tabelle 3: Mittlere Fassungsvermögen

Futterart	Ladewagen			Wagen mit Häckselaufsatzz
	klein	mittel	gross	
	kg	kg	kg	
Heu	800	1500	2000	1200–1500
Halbheu	1000	1800	2500	1500
Anwelksilage	1200	2000	3000	2500
Grüngut	1500	2500	3500	2500–3000

Kosten pro Stunde



6) Bindegarnverbrauch bei Hochdruckpressen

Annahmen: Ballenabmessung

100 x 45 x 35 cm	=	0,158 m ³
Bindegarnbedarf / Balle	=	5,5 m
Bindegarnqualität	=	200 m/kg
Volumengewicht Heu	=	28 kg/Balle (180 kg/m ³)
Stroh	=	25 kg/Balle (160 kg/m ³)

Bindegarnverbrauch bei einem mittleren Ertrag von 5000 kg Heu oder Stroh/ha:

$$\begin{aligned} \text{Heu} &= 6,5 \text{ kg/ha} \\ \text{Stroh} &= 7,5 \text{ kg/ha} \end{aligned}$$

Entschädigung:

Hochdruckpresse inkl. Bindegarn, Traktor und Bedienung: Fr. —.50 bis —.55 / Balle (je nach Feldgrösse).

7) Bindegarnverbrauch bei Bindemäher: 6 kg/ha.

8) Ansätze für eine Mindestfläche von 1 ha (inkl. Bedienung, ohne Bindegarn)

Weizen, Gerste, Hafer (Roggen)	Fr. 3.20/a
Raps, Korn (Roggen)	Fr. 3.45/a
Mais, in einem Arbeitsgang	
inkl. Strohzerkleinerung	Fr. 5.40/a
Erbsen, Bohnen, Klee (ab Schwad)	Fr. 3.80/a
Raps (ab Schwad)	Fr. 3.80/a
Standdrusch	
(nur ausserhalb der Saison)	Fr. 50.— bis 100.—

9) Bindegarnverbrauch beim Strohpressen nach Dreschmaschine: 1,5 kg/t Stroh.

10) Seilwindenstunden = Traktorstunden für Rück- und Lagerarbeiten.

Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.

ZH	Schwarzer Otto, 052 / 25 31 21, 8408 Wülflingen
ZH	Schmid Viktor, 01 / 77 02 48, 8620 Wetzikon
BE	Mumenthaler Rudolf, 033 / 57 11 16, 3752 Wimmis
BE	Schenker Walter, 031 / 57 31 41, 3052 Zollikofen
BE	Herrenschwand Willy, 032 / 83 12 35, 3232 Ins
LU	Rüttimann Xaver, 045 / 6 18 33, 6130 Willisau
LU	Widmer Norbert, 041 / 88 20 22, 6276 Hohenrain
UR	Zurfluh Hans, 044 / 2 15 36, 6468 Attinghausen
SZ	Fuchs Albin, 055 / 5 55 58, 8808 Pfäffikon
OW	Gander Gottlieb, 041 / 96 14 40, 6055 Alpnach
NW	Lussi Josef, 041 / 61 14 26, 6370 Oberdorf
GL	Jenny Jöst, 058 / 61 13 59, 8750 Glarus
ZG	Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof, 042 / 36 46 46, 6330 Cham
FR	Lippuner André, 037 / 9 14 68, 1725 Grangeneuve
SO	
BL	Wüthrich Samuel, 061 / 96 15 29, 4418 Reigoldswil
SH	Seiler Bernhard, 053 / 2 33 21, 8212 Neuhausen
AI/AR	Moesch Oskar, 071 / 33 25 85, 9053 Teufen
SG	Eggenberger Johannes, 071 / 44 29 38, 9425 Thal
SG	Haltiner Ulrich, 071 / 44 17 81, 9424 Rheineck
SG	Pfister Th., 071 / 83 16 70, 9230 Flawil
GR	Stoffel Werner, 081 / 81 17 39, 7430 Thusis
AG	Müri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 / 45 15 53, 5722 Gränichen
TG	Monhart Viktor, 072 / 6 17 35, 8268 Arenenberg.

Schweiz. Zentralstelle SVBL Küsnacht, Maschinenberatung, Telefon 01 - 90 56 81, 8703 Erlenbach.

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet
FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de la technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 24.—, Einzahlungen an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.

Entschädigungsansätze für Landmaschinen 1974

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaffungs-kosten Fr.	Nutzungsdauer	
			Zeit Jahre	Arbeit Arbeits- einheiten
1. Motorfahrzeuge				
Traktor mit Hydraulik, Diesel	25 PS	13000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	35 PS	15000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	45 PS	18000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	55 PS	23000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	65 PS	24000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	75 PS	30000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	85 PS	34000.—	10	10000 h
Traktor mit Hydraulik, Diesel	110 PS	42000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	45 PS	23000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	55 PS	28000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	65 PS	31000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	75 PS	37000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	85 PS	51000.—	10	10000 h
Traktor, Hydraulik, 4-Radantrieb, Diesel	110 PS	53000.—	10	10000 h
Transporter mit Brücke, Benzin	10 PS	11300.—	10	5000 h
Transporter mit Brücke, Benzin	16 PS	13400.—	10	6000 h
Transporter mit Brücke, Diesel	15 PS	13100.—	10	6000 h
Transporter mit Brücke, Diesel	22 PS	15300.—	10	7000 h
Transporter mit Brücke, Diesel	28 PS	17700.—	10	8000 h
Transporter mit Brücke, Diesel	40 PS	21000.—	10	10000 h
Selbstfahrladewagen, Diesel	25 PS	24000.—	10	6000 h
Selbstfahrladewagen, Diesel	40 PS	28000.—	10	6000 h
Einachstraktor, Benzin	9 PS	5000.—	10	4000 h
Einachstraktor, Benzin	12 PS	6900.—	10	4000 h
2. Zusatzgeräte für Motorfahrzeuge				
Frontlader, einfache	—	4300.—	10	5000 h
Frontlader, doppelwirkende Zylinder	—	8100.—	10	5000 h
Hubstapler, Heckanbau, 3 m Hubhöhe	—	3600.—	10	5000 h
Hubstapler, Heckanbau, Kippgabel, Seitenschieber, 3 m Hubh.	—	7800.—	10	4000 h
Schneepflug für Traktor 45 PS	—	5400.—	10	2000 h
Schneepflug mit Beleuchtung	—	4500.—	10	2000 h
Schneeschleuder zu Unimog	—	9600.—	10	2000 h
Schneeschleuder zu Traktor 45 PS	—	4200.—	10	2000 h
Schnee-, Spurketten zu Traktor, hinten	—	900.—	5	500 h
Schnee-, Spurketten zu Traktor, vorne	—	500.—	5	500 h
Aufbauladegerät zu Transporter, 35 PS	—	9600.—	10	1400 h
Aufbaumiststreuer, 1,2 m ³	—	4200.—	10	1000 h
Aufbaumiststreuer, 2,0 m ³	—	4600.—	10	1000 h
Aufbau-Vakuumfass, 2000 l	—	7000.—	10	9000 Fa
Anbauspillwinde, 1500 kg Zugkraft	—	5200.—	10	3000 h
3. Zusatzgeräte für Einachstraktoren				
Triebachsanhänger, 1000 kg Nutzlast	—	4600.—	10	4000 h
Triebachsanhänger, 1500 kg Nutzlast	—	6300.—	10	4000 h
Pflug	6 a/h	1900.—	10	200 ha
Bodenfräse	—	1500.—	10	150 ha
Bergmistrzett, Aufbaumotor, Benzin, 10 PS	—	3500.—	10	1000 h
Mähantrieb, 1,9 m Balken	—	1400.—	10	500 ha
Doppelmesserbalken, 2,5 m	50 a/h	2200.—	10	400 ha
Kreiselzettwender	60 a/h	3300.—	10	800 ha
Kartoffelvorratsroder	—	1400.—	10	150 ha
Schneepflug	—	1300.—	10	3000 ha
Schneeschleuder	—	1500.—	10	2000 h
4. Anhänger				
Pneuwagen, zweiachsig, 3 t	—	3600.—	15	6000 h
Pneuwagen, zweiachsig, 5 t	—	4700.—	15	6000 h
Pneuwagen, zweiachsig, 8 t	—	8100.—	15	6000 h
Pneuwagen, zweiachsig, 8 t, hydr. kippbar	—	9700.—	15	6000 h
Pneuwagen, einachsig, 5 t	—	5700.—	15	6000 h
Häcksel- oder Bunkeraufsat zu Pneuwagen	—	2100.—	15	3000 h
Selbstentladewagen	3 F/h	14400.—	15	3000 h
Viehtransportwagen für 2 Kühe	—	5600.—	15	6000 h
5. Bodenbearbeitung				
Pflug, 1-scharig	15 a/h	1900.—	10	200 ha
Pflug, 2-scharig	25 a/h	3950.—	10	200 ha

Rep.-faktor	Raumbedarf	Wartung	Total Grundkosten	Total Gebrauchs-kosten	Geschätzte Auslastung pro Jahr	Tarif	
						Fr./h	Fr./Arbeitseinheit
1	40	1/10	2494.—	3.13/h	600 h	8.70	1)
1	40	1/10	2769.—	3.77/h	600 h	10.20	1)
1	45	1/10	3241.—	4.51/h	700 h	11.30	1)
1	45	1/10	3929.—	5.45/h	700 h	13.80	1)
1	50	1/10	4126.—	5.98/h	700 h	15.—	1)
1	50	1/10	4951.—	7.03/h	700 h	17.70	1)
1	50	1/10	5501.—	7.86/h	700 h	19.80	1)
1	50	1/10	6601.—	9.76/h	700 h	24.30	1)
1	45	1/10	3929.—	5.01/h	700 h	13.—	1)
1	45	1/10	4616.—	5.95/h	700 h	15.40	1)
1	50	1/10	5089.—	6.68/h	700 h	17.30	1)
1	50	1/10	5914.—	7.73/h	700 h	19.90	1)
1	55	1/10	7899.—	9.56/h	700 h	25.40	1)
1	55	1/10	8174.—	10.86/h	700 h	27.90	1)
1	40	1/10	2250.—	3.68/h	300 h	12.80	1)
1	40	1/10	2538.—	4.06/h	350 h	13.20	1)
1	40	1/10	2498.—	3.58/h	350 h	12.20	1)
1	45	1/10	2860.—	3.90/h	400 h	12.80	1)
1	45	1/10	3190.—	4.18/h	500 h	12.40	1)
1	60	1/10	3824.—	4.59/h	600 h	13.20	1)
1	45	1/10	4056.—	5.83/h	200 h	29.50	1) 5)
1	50	1/10	4666.—	7.16/h	200 h	34.70	1) 5)
1	10	1/10	863.—	2.60/h	250 h	7.—	
1	10	1/10	1123.—	3.28/h	300 h	8.30	
1	10	1/20	631.—	1.23/h	150 h	5.90	
1	10	1/20	1154.—	1.99/h	200 h	8.60	
1	5	1/20	515.—	1.09/h	150 h	5.—	
1	8	1/20	1105.—	2.32/h	200 h	8.60	
0,5	20	1/50	822.—	1.50/h	150 h	7.70	
0,5	20	1/50	699.—	1.28/h	150 h	6.50	
1	20	1/25	1400.—	5.09/h	150 h	15.80	
1	20	1/25	657.—	2.39/h	150 h	7.50	
0,5	1	1/30	217.—	1.12/h	75 h	4.40	
0,5	1	1/30	123.—	0.72/h	75 h	2.60	
1,2	25	1/25	1420.—	8.52/h	100 h	25.—	
1	10	1/50	617.—	4.35/h	75 h	13.90	
1	15	1/50	693.—	4.75/h	100 h	12.90	
0,5	25	1/20	1063.—	0.76/Fass	300 Fass	—	4.70/Fass
1	2	1/30	723.—	1.95/h	200 h	6.20	
1	25	1/50	733.—	1.30/h	200 h	5.50	
1	25	1/50	966.—	1.73/h	200 h	7.30	
1	10	1/5	301.—	10.97/ha	3 ha	7.30	122.40/ha
1,5	5	1/20	226.—	15.37/ha	7 ha	—	52.50/ha
1	10	1/50	521.—	5.82/h	75 h	14.10	
1	5	1/2	212.—	6.48/ha	40 ha	—	13.—/ha
1	5	1/2	322.—	9.18/ha	30 ha	11.—	21.90/ha
1	12	1/20	502.—	4.50/ha	50 ha	9.60	16.00 ha
1	5	1/20	212.—	9.70/ha	3 ha	—	88.40 ha
0,5	5	1/20	199.—	0.59/h	50 h	5.10	—
1	5	1/20	226.—	1.12/h	75 h	4.50	—
1	45	1/30	555.—	0.82/h	300 h	3.—	—
1	50	1/30	689.—	1.00/h	300 h	3.60	—
1	50	1/30	1044.—	1.57/h	300 h	5.60	—
1	50	1/30	1211.—	1.99/h	400 h	5.50	—
1	45	1/30	774.—	1.17/h	300 h	4.20	—
1	20	1/30	299.—	0.92/h	150 h	3.20	—
1	70	1/20	1780.—	5.17/h	100 h	25.30	—
1	45	1/30	763.—	1.15/h	300 h	4.10	—
1,3	10	1/4	301.—	14.19/ha	15 ha	5.70	37.70/ha
1,3	11	1/4	587.—	27.52/ha	20 ha	15.70	62.60/ha

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaffungs-kosten Fr.	Nutzungsdauer	
			Zeit Jahre	Arbeit Arbeits- einheiten
Pflug, 3-scharig	35 a/h	6200.—	10	400 ha
Spatenpflug, 1,75 m	—	10100.—	8	200 ha
Zinkenegge, 3-Pt.-Aufhängung, 2 m	50 a/h	800.—	10	300 ha
Zinkenegge, 3 m	80 a/h	1100.—	10	350 ha
Scheibenegge, 2 m	60 a/h	2600.—	15	400 ha
Scheibenegge, 3 m	100 a/h	6100.—	15	450 ha
Spatenrolle, 2,10 m	100 a/h	2200.—	10	400 ha
Bodenfräse, 2,10 m	50 a/h	5400.—	10	200 ha
Rüttelegge, 2,5 m	70 a/h	3400.—	10	300 ha
Kreiselegge, Zapfwellenantrieb, 3 m	60 a/h	7200.—	10	400 ha
Federzinkenkultivator, 2 m, 1 Krümler	100 a/h	1400.—	15	400 ha
Federzinkenkultivator, 2 m, 2 Krümler	100 a/h	2100.—	15	400 ha
Federzinkenkultivator, 3 m, 1 Krümler	150 a/h	2200.—	10	700 ha
Federzinkenkultivator, 3 m, 2 Krümler	150 a/h	3300.—	10	700 ha
Netzegge, 2,2 m, Ackerstriegel	—	400.—	15	450 ha
Glattwalze, 2 m	80 a/h	1400.—	20	600 ha
Cambridgewalze, eintelig, 2,2 m	80 a/h	1700.—	20	500 ha
Cambridgewalze, zweiteilig, 2,5 m	80 a/h	3100.—	20	500 ha
Vielfachgerät zu Traktor	—	1540.—	10	1000 ha
Häufelkörper zu VG, 4-reihig	80 a/h	600.—	10	300 ha
Kartoffelhackgruppe zu VG, 4-reihig	70 a/h	750.—	10	300 ha
Rübenhackgarnitur zu VG, 5-reihig	40 a/h	1100.—	10	300 ha
Kammstriegel zu VG, 4-reihig	70 a/h	250.—	10	300 ha
Untergrundlockerer, 70 cm Tiefe	2 km/h	1200.—	10	2000 h
Tiefgrubber, 2 m	2 km/h	1200.—	10	2000 h
6. Saat				
Kleesämaschine, Handstosskarren, 4 m	60 a/h	700.—	15	450 ha
Sämaschine, 2,5 m	80 a/h	3450.—	15	400 ha
Sämaschine, 3 m	120 a/h	4050.—	15	500 ha
Kartoffellegemaschine, automatisch, 2-reihig	—	4200.—	10	300 ha
Kartoffelsetzapparat zu VG, 2-reihig	12 a/h	1350.—	10	150 ha
Kartoffelsetzapparat zu VG, 4-reihig	20 a/h	2800.—	10	250 ha
Pflanzensetzapparat zu VG, 2-reihig	—	1550.—	10	300 ha
Einzelkornsämaschine für Rüben/Mais	50 a/h	5100.—	10	300 ha
Einzelkornsämaschine, pneumatisch, für Mais	70 a/h	6700.—	10	350 ha
Frässämaschine, 2 m	50 a/h	9950.—	10	300 ha
7. Düngung				
Einkasten-Düngerstreuer, 2,5 m	—	1190.—	15	2000 q
Zweikasten-Düngerstreuer, 2,5 m	—	2200.—	15	2500 q
Pendeldüngerstreuer, 4 m	—	1130.—	10	3000 q
Schleuderstreuer ohne Windschutz, 2–10 m	—	1070.—	10	3000 q
Windschutz, 2 m	—	500.—	10	1000 q
Miststreuer, 1,5 t	—	5100.—	10	4000 Fu
Miststreuer, 3,0 t	—	7300.—	10	4000 Fu
Miststreuer, 4,0 t	—	7900.—	10	4000 Fu
Kübelstreuer, Zapfwellenantrieb	—	1800.—	10	3000 t
Seilzugkran mit Motor, fahrbar	8 t/h	8100.—	10	12000 t
Mistladegerät, 3-Pt.-Anbau	5 t/h	950.—	10	4000 t
Hydrauliklader mit Elektromotor	13 t/h	11700.—	10	20000 t
Hydrauliklader mit Zapfwellenantrieb	13 t/h	10100.—	10	20000 t
Güllemixer	8 PS	2300.—	10	2000 h
Zentrifugalpumpe zum Fassfüllen, ohne Motor	800 l/min	960.—	15	1500 h
Vertikalzentrifugalpumpe, elektrisch	4 PS	2200.—	15	2000 h
Zentrifugalpumpe mit Benzinmotor	15 PS	3000.—	15	2000 h
Zentrifugalpumpe, Hochdruck	20 m ³ /h	1030.—	15	2000 h
Einkolbenpumpe, doppelwirkend, fahrbar	15 m ³ /h	3800.—	15	2000 h
Zweikolbenpumpe, einfache	20 m ³ /h	4100.—	15	2000 h
Dreikolbenpumpe	25 m ³ /h	5750.—	15	2000 h
Schneckenpumpe, Zapfwellenantrieb	30 m ³ /h	4240.—	15	2000 h
Flüssigmistpumpe inkl. Elektromotor	15 PS	5630.—	12	2000 h
Bandstahlrohr, 100 m, Ø 72 mm	—	860.—	20	—
Güllewerfer	—	530.—	10	1000 h
Güllewendrohr	—	86.—	5	—
Gülleschläuche, 10 m	—	72.—	2	—
Vakuumfass, 2000 l	—	6400.—	10	12000 Fa
Güllewagen mit Fass, 2000 l	—	3200.—	20	8000 Fa
Vakuumfass, 3000 l	—	7000.—	10	12000 Fa
Pumpfass, 3000 l	—	9100.—	10	10000 Fa
Vakuumpumpfass, 3000 l	—	10000.—	10	12000 Fa
Beregnungsanlage, 10 Regner, 250 m Rohrleitung	35 m ³ /h	7680.—	15	10000 h

Rep.-faktor	Raumbedarf	Wartung	Total Grundkosten	Total Gebrauchs-kosten	Geschätzte Auslastung pro Jahr	Tarif	
						Fr./h	Fr./Arbeitseinheit
1,3	16	1/4	916.—	21.99/ha	30 ha	20.20	57.80/ha
1	15	1/10	1702.—	51.24/ha	20 ha	—	149.90/ha
1,3	9	1/10	146.—	4.21/ha	20 ha	6.40	12.70/ha
1,3	12	1/10	200.—	4.83/ha	25 ha	11.30	14.10/ha
1,3	10	1/10	311.—	9.19/ha	20 ha	16.30	27.20/ha
1,3	13	1/10	688.—	18.36/ha	30 ha	45.40	45.40/ha
1,3	12	1/10	350.—	7.89/ha	20 ha	27.90	27.90/ha
1,5	10	1/10	782.—	41.24/ha	15 ha	51.40	102.70/ha
1,5	12	1/10	515.—	17.74/ha	20 ha	33.50	47.90/ha
1,3	10	1/10	1030.—	24.14/ha	25 ha	43.10	71.80/ha
1,3	10	1/10	185.—	5.29/ha	20 ha	16.—	16.—/ha
1,3	10	1/10	259.—	7.57/ha	20 ha	22.60	22.60/ha
1,3	18	1/10	374.—	4.83/ha	50 ha	20.30	13.50/ha
1,3	20	1/10	534.—	6.87/ha	50 ha	29.10	19.40/ha
0,8	5	1/20	62.—	1.08/ha	20 ha	—	4.60/ha
0,5	12	1/20	170.—	1.54/ha	25 ha	7.30	9.10/ha
0,5	12	1/20	197.—	2.07/ha	20 ha	10.50	13.10/ha
0,5	18	1/20	344.—	3.47/ha	20 ha	18.20	22.80/ha
0,8	5	1/20	231.—	1.60/ha	40 ha	—	8.10/ha
1	6	1/4	107.—	3.84/ha	20 ha	8.10	10.10/ha
1	6	1/4	127.—	4.34/ha	20 ha	8.30	11.80/ha
1	6	1/4	176.—	5.51/ha	20 ha	6.30	15.70/ha
1	6	1/10	58.—	1.57/ha	20 ha	3.50	5.—/ha
0,5	5	1/50	185.—	0.45/h	100 h	2.50	—
0,5	5	1/50	185.—	0.45/h	100 h	2.50	—
0,5	5	1/10	93.—	1.52/ha	20 ha	4.10	6.80/ha
0,8	12	1/5	407.—	8.37/ha	20 ha	25.30	31.60/ha
0,8	15	1/5	482.—	7.95/ha	22 ha	39.50	32.90/ha
1	8	1/4	609.—	15.84/ha	15 ha	—	62.—/ha
1	5	1/2	206.—	12.68/ha	10 ha	4.40	36.60/ha
1	10	1/2	425.—	14.88/ha	18 ha	8.50	42.40/ha
1	5	1/4	233.—	7.01/ha	10 ha	—	33.30/ha
0,8	5	1/5	722.—	15.07/ha	20 ha	28.20	56.30/ha
0,8	5	3/20	941.—	16.41/ha	30 ha	36.80	52.60/ha
1,3	15	1/4	1428.—	44.96/ha	20 ha	64.—	128.—/ha
1	10	1/20	164.—	0.97/q	80 q	—	3.30/q
1	12	1/20	277.—	1.25/q	120 q	—	4.—/q
0,5	10	1/20	196.—	0.56/q	150 q	—	2.10/q
0,5	10	1/20	188.—	0.55/q	150 q	—	2.—/q
1	5	1/20	89.—	0.87/q	50 q	—	3.—/q
1	25	1/10	802.—	2.02/Fu	300 Fu	—	5.20/Fu ²⁾
1	30	1/10	1124.—	2.57/Fu	300 Fu	—	6.90/Fu ²⁾
1	40	1/10	1246.—	2.72/Fu	300 Fu	—	7.60/Fu ²⁾
1	2	1/50	256.—	0.75/t	200 t	—	2.20/t ²⁾
1	60	1/50	1354.—	0.83/t	1000 t	19.80	2.40/t ²⁾
1	35	1/50	270.—	0.39/t	200 t	9.50	1.90/t ²⁾
0,8	60	1/100	1849.—	0.54/t	1500 t	26.—	2.—/t ²⁾
0,8	60	1/100	1629.—	0.47/t	1500 t	23.40	1.80/t ²⁾
1	5	1/20	336.—	1.52/h	150 h	4.20	—
0,8	4	1/20	116.—	0.88/h	30 h	5.20	—
0,8	6	1/20	253.—	1.25/h	50 h	6.90	—
0,8	8	1/10	345.—	2.96/h	50 h	11.60	—
0,8	4	1/20	124.—	0.78/h	50 h	3.60	—
0,8	10	1/10	436.—	2.26/h	50 h	12.10	—
0,8	10	1/10	467.—	2.38/h	50 h	12.90	—
0,8	12	1/10	647.—	3.04/h	50 h	17.60	—
1	12	1/10	490.—	2.86/h	50 h	14.—	—
1	12	1/10	728.—	3.56/h	100 h	11.90	—
—	3	—	87.—	—	50 h	1.90	—
0,5	5	1/25	93.—	0.56/h	50 h	2.60	—
—	—	—	20.—	—	50 h	—.40	—
—	—	—	39.—	—	50 h	—.90	—
0,5	50	1/20	1080.—	0.64/Fa	500 Fass	—	3.10/Fass
0,5	50	1/50	480.—	0.35/Fa	300 Fass	—	2.20/Fass
0,5	60	1/20	1203.—	0.66/Fa	500 Fass	—	3.40/Fass
1	60	1/20	1492.—	1.28/Fa	500 Fass	—	4.70/Fass
0,8	60	1/20	1615.—	1.04/Fa	500 Fass	—	4.70/Fass
0,5	20	1/20	880.—	0.75/h	400 h	3.30	—

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaffungs-kosten Fr.	Nutzungsdauer	
			Zeit Jahre	Arbeit Arbeits- einheiten
8. Schädlingsbekämpfung				
Rückensprühgerät, 12 l, Benzin	5 PS	720.—	10	1000 h
Anbauspröze, 8 m, 400 l Fass	60 l/min	2610.—	10	500 ha
Anbauspröze, 9 m, 400 l Fass	60 l/min	4340.—	10	500 ha
Anhängespröze, 9 m, 600 l Fass	60 l/min	5630.—	10	700 ha
Anhängespröze, 10,5 m, 1000 l Fass	100 l/min	8050.—	10	800 ha
Sattelgebläsespröze, 400 l Fass	60 l/min	5900.—	10	6000 hl
Anhängespröze mit vertikalem Spritzbalken	100 l/min	7700.—	10	10000 hl
Anhängegebläsespröze, 1000 l	60 l/min	8530.—	10	8000 hl
Anhängegebläsespröze, 1200 l	100 l/min	10470.—	10	10000 hl
Anhängegebläsespröze mit Benzinmotor, 44 PS	100 l/min	13200.—	10	11000 hl
Selbstfahrende Motorspröze, Diesel, 42 PS	100 l/min	34700.—	10	1200 ha
9. Dürr- und Grünfutterernte				
Motormäher, 1,6 m, Benzin, 7 PS	33 a/h	3800.—	10	700 ha
Motormäher, 1,9 m, Benzin, 9 PS	50 a/h	6000.—	10	1000 ha
Eingrasvorrichtung mit Verdichter, 1,9 m	—	800.—	10	600 ha
Bandrechen zu Motormäher	50 a/h	2200.—	10	1000 ha
Fingerbalken zu Traktor, 1,5 m	50 a/h	2300.—	10	500 ha
Doppelmessermähwerk, 1,5 m	80 a/h	3100.—	10	500 ha
Kreiselmäher, 1,6 m	100 a/h	4400.—	10	500 ha
Schlegelmäher, 1,5 m	60 a/h	3600.—	10	500 ha
Mähquetschzetter, 1,6 m	80 a/h	8400.—	10	500 ha
Mähquetschzetter, 2,3 m	80 a/h	14000.—	10	500 ha
Mulchgerät ohne Schwenkarm	60 a/h	5500.—	10	600 ha
Mulchgerät mit Schwenkarm	60 a/h	5800.—	10	600 ha
Kreiselzettwender, 2,4 m	90 a/h	2700.—	10	800 ha
Kreiselzettwender, 3,6 m	120 a/h	3300.—	10	1000 ha
Kreiselzettwender, 4,6 m	150 a/h	4000.—	10	800 ha
Selbstfahrender Motorrechen, Benzin, 9 PS	50 a/h	5000.—	10	800 ha
Sternradrechen	120 a/h	1600.—	10	800 ha
Kreiselschwader, 2,8 m	120 a/h	2700.—	10	800 ha
Ladewagen, 14 m ³ , Schneidvorrichtung	—	7800.—	8	3000 Fu
Ladewagen, 20 m ³ , Schneidvorrichtung	—	11500.—	8	3000 Fu
Ladewagen, 30 m ³ , Schneidvorrichtung	—	16000.—	8	3000 Fu
Schlegelfeldhäcksler	—	4200.—	10	3000 Fu
Exaktfeldhäcksler, mittelgross	—	8000.—	8	3000 Fu
Hochdruckpresse	—	13700.—	10	700 ha
Ballenlader	—	2600.—	10	2000 t
Selbstfahrladewagen, Diesel	25 PS	24000.—	10	6000 h
Selbstfahrladewagen, Diesel	40 PS	28000.—	10	6000 h
10. Getreideernte				
Bindemäher, 1,8 m	30 a/h	5500.—	10	400 ha
Gezogener Mähdrescher, 2,5 m	45 a/h	26000.—	8	500 ha
Dreschmaschine, stationär	1 t/h	30000.—	15	6000 t
Strohpresse für stat. Dreschmaschine	—	6500.—	15	6000 t
Mähdrescher, 2,5 m, Diesel, 55 PS	50 a/h	45000.—	8	550 ha
Mähdrescher, 3,0 m, Diesel, 70 PS	60 a/h	55000.—	8	700 ha
Mähdrescher, 3–4 m, Diesel, 90 PS	75 a/h	68000.—	8	850 ha
Mähdrescher, 4–4,5 m, Diesel, 110 PS	85 a/h	85000.—	8	1100 ha
Mähdrescher, 4,5 m, Diesel, 130 PS	100 a/h	116000.—	8	1400 ha
11. Maisernte				
Kolbenpflücker, aufgesattelt	—	16000.—	8	500 ha
Pflückvorsatz zu Mähdrescher, 4-reihig	—	29000.—	8	400 ha
Trommelfeldhäcksler mit Maisgebiss	—	22000.—	8	300 ha
Anbaumaisähcksler	—	7400.—	8	80 ha
Kolbenpflückschroter	15 a/h	9600.—	10	100 ha
Maisstrohzerkleinerer, 2,2 m	100 a/h	6800.—	8	150 ha
12. Hackfruchternte				
Kartoffelkrautschläger	60 a/h	3500.—	15	300 ha
Vorratsroder, 2-reihig	15 a/h	2500.—	10	200 ha
Sammelroder (Samro) mit Absackstand, 1-reihig	7 a/h	7800.—	10	150 ha
Kartoffelvollernter, klein	6 a/h	13200.—	8	170 ha
Kartoffelvollernter, mittel, 1-reihig	—	19000.—	8	200 ha
Kartoffelvollernter, gross, 1-reihig	9 a/h	24000.—	8	250 ha

Rep.-faktor	Raumbedarf	Wartung	Total Grundkosten	Total Gebrauchs-kosten	Geschätzte Auslastung pro Jahr	Tarif	
						Fr./h	Fr./Arbeitseinheit
0,8	1	1/10	103.—	1.66/h	50 h	4.30	—
0,8	10	1/33	399.—	6.61/ha	30 ha	13.10	21.90/ha ³⁾
0,6	10	1/33	637.—	7.64/ha	30 ha	19.10	31.80/ha ³⁾
0,6	10	1/20	814.—	6.30/ha	45 ha	16.10	26.80/ha ³⁾
0,6	10	1/20	1147.—	7.51/ha	60 ha	29.30	29.30/ha ³⁾
0,7	8	1/2	843.—	0.84/hl	500 hl	1.70	2.80/hl
0,6	15	1/2	1119.—	0.61/hl	600 hl	2.80	2.80/hl
0,7	20	1/2	1253.—	0.90/hl	700 hl	1.80	3.—/hl
0,7	20	1/2	1520.—	0.88/hl	800 hl	3.10	3.10/hl
0,8	20	1/33	1895.—	4.17/hl	900 hl	—	8.90/hl
1	25	1/33	4871.—	33.19/ha	100 ha	—	91.30/ha ⁴⁾
1	15	1/75	703.—	15.56/ha	25 ha	—	48.10/ha
1	20	1/75	1065.—	14.93/ha	40 ha	—	45.80/ha
0,5	—	1/10	110.—	1.41/ha	30 ha	—	5.60/ha
1	12	1/10	350.—	2.94/ha	60 ha	4.90	9.70/ha
0,5	5	1/50	336.—	5.98/ha	40 ha	7.90	15.80/ha
0,5	5	1/50	447.—	6.78/ha	40 ha	15.80	19.80/ha
1	10	1/20	645.—	10.27/ha	40 ha	29.—	29.—/ha
0,6	10	1/20	535.—	5.79/ha	40 ha	12.70	21.10/ha
1	10	1/2	1195.—	16.95/ha	40 ha	41.20	51.50/ha
1	15	1/5	1985.—	28.37/ha	50 ha	59.90	74.90/ha
0,8	10	1/10	796.—	8.07/ha	40 ha	18.50	30.80/ha
1	10	1/10	838.—	10.41/ha	40 ha	20.70	34.50/ha
1	10	1/5	411.—	3.75/ha	40 ha	13.90	15.40/ha
1	15	1/5	514.—	3.67/ha	80 ha	13.30	11.10/ha
1	15	1/5	610.—	5.37/ha	60 ha	25.70	17.10/ha
1	10	1/10	728.—	8.22/ha	50 ha	—	25.90/ha
0,5	20	1/5	300.—	1.37/ha	60 ha	8.40	7.—/ha
1	15	1/5	431.—	3.75/ha	60 ha	14.40	12.—/ha
1	40	1/10	1428.—	3.34/Fu	300 Fu	—	8.90/Fu ⁵⁾
1	55	1/10	2089.—	4.57/Fu	300 Fu	—	12.70/Fu ⁵⁾
1	80	1/10	2920.—	6.07/Fu	300 Fu	—	17.40/Fu ⁵⁾
0,8	30	1/5	697.—	1.49/Fu	250 Fu	—	4.70/Fu ⁵⁾
1	35	1/20	1440.—	4.14/Fu	300 Fu	—	9.80/Fu
1	35	1/10	2024.—	20.39/ha	50 ha	—	67.—/ha ⁶⁾ ohne Bindegarn
0,5	20	1/5	438.—	1.02/t	150 t	—	4.30/t
1	45	1/10	4056.—	5.83/h	200 h	29.50	— ⁵⁾
1	50	1/10	4666.—	7.16/h	200 h	34.70	— ⁵⁾
0,7	30	1/99	876.—	16.91/ha	25 ha	17.20	57.20/ha ⁷⁾ ohne Bindegarn
1	80	1/99	4545.—	59.28/ha	35 ha	93.60	208.—/ha ⁷⁾ gedrosch.
0,5	70	1/10	3405.—	3.24/t	200 t	22.30	22.30/ha ⁷⁾ Körner ohne Bindegarn
0,5	40	1/10	837.—	1.28/t	200 t	—	6.10/t
1	90	1/15	8539.—	108.26/ha	50 ha	—	306.90/ha ⁸⁾
1	100	1/15	10284.—	105.94/ha	65 ha	—	290.60/ha ⁸⁾
1	100	1/15	12396.—	107.84/ha	80 ha	—	289.10/ha ⁸⁾
1	110	1/15	15279.—	106.43/ha	100 ha	—	285.10/ha ⁸⁾
1	120	1/15	20436.—	112.11/ha	130 ha	—	296.20/ha ⁸⁾
1	50	1/10	2800.—	39.40/ha	25 ha	—	166.60/ha
1	40	1/50	4873.—	76.18/ha	40 ha	—	217.80/ha
1	45	1/25	3755.—	75.17/ha	20 ha	—	289.20/ha
1	10	1/50	1242.—	96.18/ha	8 ha	—	276.50/ha
1	10	1/50	1360.—	99.68/ha	8 ha	44.50	296.70/ha
1	18	1/50	1177.—	49.01/ha	12 ha	161.80	161.80/ha
0,8	8	1/20	396.—	10.80/ha	12 ha	28.90	48.20/ha
1	10	1/50	384.—	16.18/ha	8 ha	10.60	70.60/ha
1	25	1/50	1173.—	55.68/ha	8 ha	15.60	222.50/ha
1	35	1/50	2285.—	81.33/ha	10 ha	20.40	340.80/ha
1	40	1/50	3248.—	98.68/ha	15 ha	—	346.70/ha
1	50	1/50	4100.—	99.68/ha	18 ha	32.40	360.30/ha

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaffungs-kosten Fr.	Nutzungsdauer	
			Zeit Jahre	Arbeit Arbeits- einheiten
Rübenvorratsroder, 2-reihig	20 a/h	2400.—	10	200 ha
Rübensammelroder, 2-reihig	15 a/h	6200.—	10	200 ha
Rübenvollernter mit Bunker, automatisch	15 a/h	32000.—	8	300 ha
Kartoffelsortiermaschine mit Verleseband	—	5900.—	10	7000 t
Paloxe, 1,2 x 0,8 x 1,15 m	—	100.—	6	6 Jahre
13. Motoren				
Elektromotor, fahrbar	3 PS	1100.—	20	10000 h
Elektromotor, fahrbar	5 PS	1500.—	20	10000 h
Elektromotor, fahrbar	7 PS	1700.—	20	10000 h
Elektromotor, fahrbar	10 PS	1800.—	20	10000 h
Elektromotor, fahrbar	13 PS	2000.—	20	10000 h
Elektromotor, fahrbar	15 PS	2200.—	20	10000 h
14. Innenwirtschaft				
Gebläsehähksler, 10 PS-Motor	—	7800.—	10	500 h
Gebläsehähksler, 15 PS-Motor	—	8500.—	10	500 h
Vielweckgebläse, 15 PS-Motor	—	5000.—	10	700 h
Zubringerband zu Gebläse	—	2300.—	10	500 h
Schleusengebläse, 10 PS-Motor	—	4200.—	20	1000 h
Förderband, 6 m	—	3900.—	15	10000 t
Förderband, 10 m	—	5600.—	15	10000 t
Zubringer zu Förderband	—	2400.—	15	10000 t
Scheibenmühle, 7,5 PS-Motor	—	2200.—	10	1000 t
Walzschrötzmühle	—	1000.—	15	1000 t
Hammermühle, Zapfwellenantrieb	—	6400.—	10	2000 t
Mixermühle, 10 PS	—	3100.—	10	1500 t
Recutter mit Gebläse, Zapfwellenantrieb (ab 90 PS)	—	17000.—	8	2000 t
Rübenschneider	2 t/h	600.—	10	1000 t
Packpresse, hydraulisch, fahrbar	—	8500.—	15	6000 hl
15. Forstwirtschaft				
Forstraktor, Diesel	72 PS	40000.—	10	10000 h
Dumper, selbstfahrend, Diesel	15 PS	18000.—	10	8000 h
Dumper, selbstfahrend, Benzin	10 PS	11000.—	8	6000 h
Seilwinde mit Rückgerät zu Traktor	—	14000.—	10	6000 h
Kettensäge, 3 PS, 0,4 m, Benzin	—	950.—	5	1500 h
Kettensäge, 5 PS, 0,4 m, Benzin	—	1200.—	5	1500 h
Kettensäge, 9 PS, 0,6 m, Benzin	—	1400.—	5	1500 h
Entrindungsmaschine, 5 PS, Benzin	2 m³/h	1600.—	5	1500 h
Scheibenschäler	5 Ster/h	5200.—	10	15000 St
Anbauseilwinde, 3,5 t Zugkraft	—	5700.—	10	5000 h
Anbauseilwinde, 6 t Zugkraft	—	9300.—	10	6000 h
Rückegerät, 4 t Zugkraft	—	7800.—	8	5000 h
Kreissäge (Antrieb durch Elektromotor)	—	740.—	15	3000 h
Holzspaltmaschine, (Antrieb durch Elektromotor)	—	400.—	15	3000 h
Pflanzlochbohrer, 3-Pt.-Anbau	—	3900.—	8	4000 h
16. Baumaschinen				
Betonmischer, mit Elektromotor	1 PS	900.—	5	3000 h
Grabenstampfer, Diesel	4 PS	5500.—	6	4000 h
Plattenverdichter mit Fahrwerk, Diesel	10 PS	11000.—	8	5000 h
Plattenverdichter mit hydr. Fahrwerk, Diesel	10 PS	17400.—	8	5000 h
Vibrationswalze, 1300 kg, Diesel	12 PS	23000.—	8	6000 h
17. Weinbau				
Spatenmaschine	—	6200.—	10	200 h
Rebholzzerkleinerungsmaschine	—	3300.—	10	100 ha
Sichelmäher	—	6100.—	10	100 ha
Raupentraktor, Diesel	32 PS	19000.—	10	8000 h
Raupentraktor, Diesel	45 PS	23000.—	10	8000 h
Knickschlepper, Diesel	35 PS	21000.—	10	8000 h
Motorseilwinde, Benzin	7 PS	4600.—	6	1200 h
Klein-Motorhacke, Benzin	7 PS	2300.—	5	200 h
Sprühgerät, selbstfahrend, Benzin	10 PS	3600.—	8	500 h

Rep.-faktor	Raumbedarf	Wartung	Total Grundkosten	Total Gebrauchs-kosten Fr./Arbeits-einheit	Geschätzte Auslastung pro Jahr Arbeits-einheiten	Tarif	
						Fr./h	Fr./Arbeitseinheit
1	10	1/2	370.—	15.68/ha	10 ha	11.60	58.—/ha
1	30	1/4	972.—	32.84/ha	10 ha	21.50	143.—/ha
1,2	40	1 1/4	5360.—	135.28/ha	20 ha	66.50	443.60/ha
0,5	50	1/30	1011.—	0.64/t	500 t	—	3.—/t
	1		25.—	—	—	—	27.50/Jahr
0,5	5	1/50	117.—	0.21/h	250 h	0.80	—
0,5	5	1/50	151.—	0.23/h	250 h	0.90	—
0,5	5	1/50	169.—	0.24/h	250 h	1.—	—
0,5	5	1/50	178.—	0.24/h	250 h	1.10	—
0,5	5	1/50	195.—	0.25/h	250 h	1.10	—
0,5	5	1/50	212.—	0.26/h	250 h	1.20	—
0,5	10	1/30	1113.—	8.02/h	30 h	49.60	—
0,5	10	1/30	1209.—	8.72/h	30 h	53.90	—
0,5	12	1/20	736.—	3.94/h	50 h	20.60	—
0,5	10	1/30	356.—	2.52/h	40 h	12.50	—
0,5	30	1/30	487.—	2.32/h	30 h	20.50	—
0,5	30	1/50	526.—	0.35/t	350 t	—	2.10/t
0,5	35	1/50	723.—	0.43/t	350 t	—	2.80/t
0,5	15	1/50	310.—	0.27/t	200 t	—	2.—/t
1	5	1/100	322.—	2.27/t	80 t	—	6.90/t
0,5	5	1/100	125.—	0.57/t	50 t	—	3.40/t
0,5	15	1/50	940.—	1.75/t	150 t	—	8.80/t
0,5	10	1/25	467.—	1.32/t	100 t	—	6.60/t
0,5	25	1/50	2863.—	4.40/t	150 t	—	25.90/t
1	5	1/50	103.—	0.75/t	60 t	5.60	2.80/t
1	12	1/20	934.—	1.79/hl	250 hl	—	6.10/hl
0,7	50	1/10	6326.—	6.69/h	800 h	18.20	—
1	15	1/10	2881.—	4.31/h	600 h	10.—	—
1	12	1/10	2158.—	3.93/h	600 h	8.30	—
0,8	15	1/30	1985.—	2.09/h	400 h	7.80	—
1	3	1/10	237.—	2.10/h	200 h	3.60	—
1	3	1/10	297.—	2.77/h	200 h	4.70	—
1	3	1/20	344.—	3.50/h	200 h	5.70	—
0,6	3	1/20	392.—	2.24/h	200 h	4.60	—
0,8	8	1/30	747.—	0.50/St	1200 Ster	6.—	—
0,8	6	1/25	808.—	1.20/h	350 h	3.90	—
0,8	8	1/25	1311.—	1.53/h	400 h	5.30	—
1	12	1/30	1316.—	1.78/h	400 h	5.60	—
1	3	1/30	89.—	0.47/h	50 h	2.50	—
1	3	1/50	54.—	0.28/h	50 h	1.50	—
1	5	1/10	654.—	1.72/h	300 h	4.30	—
0,5	8	1/20	245.—	0.52/h	400 h	1.20	—
0,5	10	1/10	1243.—	1.85/h	500 h	4.70	—
0,5	10	1/10	1908.—	2.89/h	500 h	7.40	—
0,5	10	1/10	2947.—	3.53/h	500 h	10.30	—
0,5	15	1/20	3918.—	3.55/h	600 h	11.10	—
1	18	1/3	924.—	33.21/h	10 h	138.20	—
1	6	1/3	478.—	35.21/ha	5 ha	—	143.90/ha
1	18	1/3	911.—	63.21/ha	10 ha	—	169.70/ha
1,3	40	1/10	3319.—	8.31/h	150 h	33.40	—
1,3	45	1/10	3929.—	10.78/h	150 h	40.70	—
1	40	1/10	3594.—	8.27/h	200 h	28.80	—
1	15	1/20	1120.—	5.34/h	180 h	12.80	—
1,5	5	1/4	606.—	20.98/h	40 h	39.70	—
0,8	20	1/10	825.—	8.67/h	40 h	32.20	—